

Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Dinkelsbühl für das Jahr 2025

Der Seniorenbeirat ist Ansprechpartner für die Senioren. Er hat folgende Aufgaben:

- Er berät durch Bereitstellung von Informationen und Weiterleitung an Fachstellen.
- Er ist Sprachrohr für die ältere Generation in der Kommune.
- Wir vertreten die Anliegen und Bedürfnisse gegenüber der Kommune, und beteiligen uns an Entscheidungsprozessen.
- Wir informieren die Gemeinde über die inhaltliche Tätigkeit des Seniorenbeirates.

Unser Ziel ist es, im Konsens mit der Kommune für unsere Senioren zu handeln.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Dinkelsbühl und den entsprechenden Stellen ist sehr gut.

Deshalb bedanken wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit und werden uns auch weiterhin an Projekten beteiligen, die Senioren betreffen. Wir fordern diese auch bei der Stadt ein, denn nur durch gemeinsames Handeln ist das Ergebnis für alle zufriedenstellend.

Bericht:

Es fanden 2025 vier Sitzungen des Seniorenbeirates statt.

Veranstaltungen und Berichte wurden im Blickpunkt bekannt gegeben.

Der Seniorenbeirat wird regelmäßig zu den Stadtratssitzungen und Bauausschuss Sitzungen eingeladen.

15.01.25 Die AG Arbeitsgruppe „Digitalisierung und Internet“ hat sich durch den guten Zulauf und Ruf zum Aushängeschild des Seniorenbeirates entwickelt.

Für die Senioren ist es schwierig, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden.

Die Räumlichkeiten werden von der Mittelschule kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Senioren treffen sich 14tägig, außer in den Ferien.

Mittlerweile wurden zwei Gruppen gebildet: Anfänger und Fortgeschrittene
Lerninhalte sind beispielsweise:

- Wie bekomme ich online ein Bahnticket?
- Wie kann ich mich, mit Hilfe von Google Maps, orientieren?
- Worauf muss ich beim Einkauf im Internet achten?
- Wie kann ich meine Daten schützen?

Zwei Ausbilder lehren und unterstützen die Senioren, davon ist ein Mitglied im Seniorenbeirates.

28.01.25 Seminar der Bayrischen Seniorenakademie in Roth: Es wurde unter anderem das Thema „Versicherung im Ehrenamt“ behandelt. Abklärung der Haftung bei Unfallschaden.

Es gab keine neuen Erkenntnisse zur Problematik des Rabattverlustes bei Unfallschaden mit dem Bürgerbus für die Ehrenamtlichen Kollegen. Seitens der Stadt wurde uns zugesichert, dass bei Auftreten dieses Falles, die Stadt die Ehrenamtlichen unterstützt.

Es gibt auch die Möglichkeit seitens der Stadt, zum Schutz vor Rabattverlust, eine Versicherung für alle Ehrenamtlichen abzuschließen.
Es nahm die Vorsitzende teil.

29.01.25 Besuch der Stadtratssitzung: „Unser Hoffeld soll schöner werden“ .
Es wurden dazu Vorschläge des Seniorenbeirates eingereicht.

10.02.25 Einladung der Lebenshilfe Dinkelsbühl zu einem „Runden Tisch“.
Das Thema lautete „Teilnahme und Integration“ behinderter Menschen an kommunalen Aktionen und Mitgestaltung. Dieses Treffen soll in Zukunft regelmäßig stattfinden. Ein Mitglied des Seniorenbeirates nimmt daran teil.
Im Oktober hat eine „Such- und Tauschbörse“ in Dinkelsbühl stattgefunden.

15.02.25 Krankenhausproblematik vor Ort:
Aufgrund der schon länger anhaltenden prekären Finanzsituation der ANregiomed Kliniken, will man die beiden Häuser Dinkelsbühl und Rothenburg in ihrem Leistungsspektrum herabstufen. Für unsere Senioren wäre das eine Katastrophe.
Der Seniorenbeirat verfasste ein Schreiben an den Abgeordneten des Landes Hr. Schnotz, zuständig für den südlichen Landkreis Ansbach. Im Ergebnis war es ernüchternd.

07.03.25 Wir haben uns für den Preis „Digital Pakt im Alter „ beworben.
Digital Pakt im Alter ist eine Initiative zur Stärkung von gesellschaftlicher Teilhabe und Engagement Älterer in einer digitalisierten Welt – Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie., durch das Bundesministerium für Bildung, Frauen, Jugendliche in Zusammenarbeit mit BAGSO.
BAGSO ist eine Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen. Sie vertritt die Interessen der älteren Generation in Deutschland.
Leider bekamen wir bei 561 Einsendungen einen Absage.

08.03.25 Beitritt zum Landesseniorenrat – dieser handelt als einziges gesetzliches Gremium - nach dem Seniorenmitwirkungsgesetz. Hier sind die Aufgaben des Landesseniorenrates gesetzlich vorgegeben. Der Beitritt ist kostenlos.
Seine Aufgaben sind:
Vermittlung zwischen Seniorenbeiräten Land und der Bayrischen Regierung.
Die Mitglieder erhalten monatlich den NEWSLETTER –
Der Landesseniorenrat bringt sich bei aktuellen, auch politischen Themen, mit ein.
Wie z.B. der Vorstoß von Bundesministerin für Arbeit und Soziales Bärbel Bas, dass alle Arbeitnehmer, auch die Beamten, in die gesetzliche Rentenkasse einbezahlen.
Das fördert die soziale Gerechtigkeit.

20.03.25 Netzwerktreffen der Seniorenbeiräte von Mittelfranken. Thema: Krankenhäuser
Teilnehmer des Netzwerktreffens sind die Seniorenbeiräte, bzw. Seniorenbeauftragten von Herrieden, Schopfloch, Uffenheim, Rothenburg und Dinkelsbühl.
Da das Thema alle Senioren und Bürger in den genannten Gemeinden betrifft, haben wir uns intensiv damit auseinander gesetzt und ein öffentliches, **gemeinsames Statement** für den Erhalt der Kliniken DKB und ROT, in der jetzigen Form, in der FLZ veröffentlicht.

- 09.04.25 Bericht aus dem Bauausschuss – Parkraumbewirtschaftung, Altstadtsperrung, Parkgebühren, Fahrradständerplatz, Motorradparkplatz.
2 Mitglieder waren anwesend
- 14.04.25 Der Seniorenbeirat hat bei der Stadt eine Statistik über die Senioren angefordert.
Diese Statistik weist aus:
Stand Januar 25: von 12.558 EW waren 31,21 % (3919) über 60 Jahre; 23,44 % (2944) über 65 Jahre. Die Definition „Senior“ gilt im Europarat: ab 65 Jahre, bei der UNO ab 60 Jahre.
- 23.04.25 Schulung der Senioren im Umgang mit dem Defibrillator – im AWO Raum
Es fand eine Schulung der Senioren zur Handhabung von Defibrillatoren statt.
Es nahmen ca. 20 Senioren teil. Ausbilder war Klaus Löffler, Notfallsanitäter beim BRK DKB und beim ADAC Flugrettungsdienst. Er wies darauf hin, dass es in der näheren Umgebung schon 30 installierte Defibrillatoren gibt. Im weiteren Umkreis sind es sogar 120.
Inhaltlich wurden die Parameter besprochen, die bei Auffinden einer bewusstlosen Person wichtig seien, um dann die Handlungsabfolge in der Praxis zu üben.
- 10.05.25 „Tag der Städtebauförderung“ Beteiligung des Seniorenbeirates – 2 Mitglieder
- 17.06.25 Ev. Kirche: Vortrag Rechtsanwalt Hr. Rothenbühler Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Teilnahme: Vorsitzende
- 21.06.25 Ausflug der Senioren von Rothenburg mit Mitgliedern des Seniorenbeirates nach Dinkelsbühl. Ziel ist eine Stadtwanderung, informativ begleitet durch das Seniorenbeiratsmitglied Ingeborg Raab, zum Gradierwerk im Stadtpark. Dort wurden sie über die Funktion des Gradierwerkes durch die Vorsitzende Rosemarie Sindel aufgeklärt. Anschließend fand ein Besuch einer Vorführung im Landestheater statt.
- 07.07.25 Sitzung Seniorenbeirat – Anfragen der Senioren zu Sozialwohnungen
Der Hauptamtsleiter Hr. Staufinger berichtet über sozialen Wohnungsbau Bayern Heim in Dinkelsbühl.
Anschließend wurden Fragen seitens der Senioren zu Thema: Wohnungssuche, mangelnde Busverbindung in der Stadt, gestrichene Routen, vermehrt Bürgerbus Anfragen, Zugang zu barrierefreier Toilette am Rathaus durch Marktstände verstellt besprochen.
- 22.07.25 Einladung des Bezirkes und des LSR (Landesseniorenrat):
Fahrt nach Bad Windsheim -Besuch des Freilandmuseums für die Seniorenbeiräte
Es nahmen 2 Mitglieder teil
- 20.08.25 Ferienprogramm Fahrt nach Solnhofen – kreatives Suchen in einem Steinbruch –
Geplant – zu teuer. Alternativ Angebot:
Fahrt zum Hesselberg – Geführte Wanderung mit Information über Flora und Fauna
Zu wenig Anmeldungen

13.09.25 Einweihung Carl Fortunat Haus

Es wurde für den Seniorenbeirat im Carl Fortunat Haus ein Büro eingerichtet. Dieses Büro teilen wir mit der VHS. Bisher wurden diese Büroarbeiten immer zu Hause erledigt. Ab 2026 findet dann die Pflegeberatung des Landratsamtes Ansbach auch in diesem Büro statt. Dies ist sehr erfreulich. Zur Einweihung des Carl Fortunat Hauses wurde ein neuer Flyer vom Seniorenbeirat erstellt. Es ist ein Glücksfall, alle sozialen Gruppen, in einem Haus zu haben.

14.09.25 „Tag der offenen Tür“ Carl Fortunat Haus – Die Bürger zeigten großes Interesse an den Räumlichkeiten. Der Andrang war enorm.

22.09.25 Vortrag der Bayrischen Architektenkammer – „Barrierefrei Wohnen zu Hause“ Umbau zu Hause mit Fördermöglichkeiten. Beteiligung war sehr gering

07.10.25 Der Seniorenbeirat organisierte ein Sicherheitstraining für Senioren mit dem E-Bike. Herr Pause von der Polizei in Dinkelsbühl und Hr. Förster von der Polizei in Feuchtwangen organisierten den Ablauf. Vom Theorie Unterricht zum Praxisunterricht im Parcour und an dem Brühl Kreisel wurde alles gelehrt. Den Senioren konnte teilweise die Angst vor bestimmten Gefahrensituationen genommen werden.

13.10.25 Stellungnahme zu geplantem Wohnbauprojekt im zweiten Bauabschnitt des Quartiers Gaisfeld IV - Ströbel Wohnheim Bau. Es gibt zwei Pflegeheime in DKB. Aufgrund von massivem Pflegekräftemangel ist es aber nicht möglich, die noch freien Betten zu belegen. Das Pflegepersonalstärkungsgesetz regelt die Vergütung der Kliniken zu den erbrachten Leistungen. Ziel ist dabei, eine bessere Personalbemessung und bessere Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal. An diese gesetzlichen Vorgaben muss sich eine Klinikleitung, bzw. Heimleitung halten. D.h. zum Beispiel - bei 20 Patienten, bzw. Bewohner muss eine bestimmte Anzahl an Pflegepersonen tätig sein. Die prekäre Personalsituation in der Pflege bundesweit, besteht auch weiterhin nach dem Bau eines neuen Pflegeheimes. Die Kostenexplosion für die Heimbewohner stellt ein weiteres Problem dar. Immer weniger Senioren können sich einen Aufenthalt leisten. Der Seniorenbeirat sieht eine Lösung des Problems nur darin, genügend Fachpersonal zu bekommen. Dann können auch die vorhandenen, freien Betten belegt werden. Durch einen Neubau ist das Problem nicht gelöst.

14.10.25 Tagesfahrt des Seniorenbeirates mit den Senioren von Dinkelsbühl und Umgebung nach Ulm. Die Beteiligung war hoch. 48 Senioren nahmen daran teil.

30.10.25 Fachstelle für Demenz und Pflege Ansbach – **Fachtag in der Schranne** –

Es gab viele Informationsstände, wie

- Pflegeberatungsstelle
- Information Stephanus Heim
- Diakonie Tagespflege Dinkelsbühl und Segringen
- KISS – Selbsthilfegruppe
- BRK

- AOK
- Betreuungsstelle AN
- Lichtblick Helferkreis
- Entlastung für Angehörige
- Vorträger über Unterstützungsmöglichkeiten
- Seniorenbeirat
- Hospiz

02.11.25 Geplant ist die Bewerbung für den Preis „Vorbildliche Seniorenprojekte“ vom LRA Ansbach.
Digitaltreff 60 + bis Ende 2025.

20.11.25 Vortrag von Hr. Gärtner – ePA elektronische Patientenakte – Verbraucherschutz Bayern
Organisiert durch den Seniorenbeirat.

03.12.25 Adventsfeier der Senioren – Seniorenbeirat

Unser Anliegen gegenüber der Stadt ist es, die rechtzeitige Information des Seniorenbeirates, bzw. der Behindertenvertretung über Maßnahmen, die unsere Senioren, bzw. die Behinderten betreffen.

Hier möchte ich mich bei meinen Mitgliedern für die Unterstützung in der Umsetzung der Aktionen oder Maßnahmen im Jahr 2025 herzlich bedanken.

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl

Rosemarie Sindel
Vorsitzende